Dienstanweisung

für den Rathauskastellan.

er Plur or went Stellto wante

\$ 1.

Der Rathauskastellan hat für die Sicherheit, Reinlichkeit und Instandhaltung des Rathauses sowie der Inventarienstücke zu sorgen. Die Aufsicht erstreckt sich auch auf die außerhalb lie= genden, zu dienstlichen Zwecken gemieteten Räume.

Alle dienstlichen Aufträge hat er zur Zufriedenheit auszurichten, Vorgesetzten den ihnen schulligen Gehorsam zu erweisen,
diensttreu und verschwiegen zu sein und den Nutsen der Stadt
überall zu fördern. Er hat sich eines anständigen Betragens zu
hefleißigen, jedermann, der im Rathause zu tun hat, mit Höflichkeit
zu regegnen und bereitwillig die von ihm erbetenen Auskünfte zu
erteilen.

\$ 2.

Der Kastellan beginnt seinen Dienst morgens um 6 Uhr.
Seiner Beaufsichtigung sind die Rathausdiener und die Reinmachefrauen unterstellt.

\$ 3.

Besondere Aufnerksankeit hat er den Beleuchtungs=,

Wasser= und Heisungsanlagen susuwenden und Übelstände sofort

sur Anseige zu bringen, in Eilfällen aber selbst beseitigen su

lassen. Er hat darauf su achten, daß keine Bauarbeiten und

Arbeiten der Handwerker in Rathause ausgeführt werden, bevor

er von der suständigen Dienststelle darüber Litteilung erhält.

taderig heart hast in const at \$ 4.

Der Kastellan hat dafür Sorge zu tragen, daß der Hof des Rathauses sich stets in sauberen Zustande befindet. Er hat die Eingänge des Lathauses zur bestinnten Zeit zu öffnen und su schließen.

Die Räumung der Millrehälter hat er sur gegebenen Zeit zu veranlassen.

Er hat darauf su achten, daß der Flur vor den Stadtbauamte und Museum besonders aus Gründen der Sicherheit für das Museum, außerhalb der Dienststunden stets verschlossen gehalten wird.

an elb (up foun jois theent \$ 50 ottom elb and the

Die Gasflammen sowie das elektrische Licht auf den Trepfen, Fluren sowie in den Sitzungssimmern hat er zur richtigen Zeit anzünden und lischen zu lassen. Hierlei hat er auch darauf zu achten, daß sich die Lampen und sonst gen Lichtvorrichtungen in hester Ordnung befinden.

series and the series of the s

Der Kastellan hat genau darauf zu achten, daß Gehäude und Utensilien aller Art nicht durch Feuer beschädigt werden. Er hat jeden Tag nach Schluß der Tienststunden oder, sobald die Büros, Sitzungszinner usw. geräunt sind, die Diensträume nachzusehen.

Auf die ordnungenäßige Behandlung der Lampen sowie auf den gehörigen Verschluß säntlicher Gashähne hat er ein besonderes Augenmerk zu richten. Im Übrigen muß er dafür Sorge tragen, daß nienand sich im Rathause und in den Diensträumen nach Dienst= schluß aufhält, der keine dienstliche Veranlassung dazu hat.

\$ 7.

Fas gesante Brennmaterial für das Rathaus usw.steht unter Kontrolle des Kastellans, der für die richtige und vertrags= mäßige Einlieferung und für die verschriftsmäßige, möglichst sparsame Verwendung verantwortlich ist. Aufbewahrungsräume für Brennmaterialien sind die Keller. Während der Heisungs= periode nuß er für eine ordnungsnäßige Erwärmung aller Dienst= räume sorgen.

\$ 8.

Der Kastellan hat auf eine sorgfältige Behandlung der eine gelegten Türen und Wandschränke, der in den Räumen aufgehängten Ölbilder usw., des in dem Flur vor dem Kagistratssitsungssaale aufgestellten Richterstuhles und des alten Schrankes und der in den Fluren aufgehängten Wappentafeln zu achten. Die besonderen Anweisungen hierzu erteilt der Stadtbaurat oder der Leiter des städtischen Kuseuns.

\$ 9.

Akten und sonstige Dienstpariere darf der Kastellan an nienanden ohne Auftrag seiner Behörde aushändigen oder auch nur einsehen lassen.

\$ 10.

Diese Dienstanueisung tritt sofort in Kraft.

THORM, den 9. September 1919.

Der Magistrat

Hasse.

I.7522/19.

Dienstanweisung

ante melle partier dell'apprilie e by the transport to transport and

set i men und Vouled mine, des in des little des aufgelingten

Finiser nur. des in de Flum tom den ogfatmitoott.unisende

ni cestellitor Alekteratulise uni des altem delmines und dem in

ten Firste an out to ten it was the armit of the in detail not

miethungen blerau om tit dem St thomast dem ten bettem de

the transfer of the state of th

THE RESERVE OF THE PROPERTY OF

างเรียก หลาย ขางการ เรียกเข้า กับส่วงกับสาย

· secretarion that is a graph of the color of the color

für den Rathauskastellan.

were ou cotton dad der Flum u m den Stattbrunde

entrant and all signer old solves \$ 1. Der Rathauskastellan hat für die Sicherheit, Reinlichkeit und Instandhaltung des Rathauses sawie der Inventarienstücke zu sorgen. Die Aufsicht erstreckt sich auch auf die außerhalb lie= genden, zu dienstlichen Zwecken gemieteten Räume.

Alle dienstlichen Aufträge hat er zur Zufriedenheit auszu= richten, Torgesetzten den ihnen schulligen Gehorsan zu erweisen, diensttreu und verschwiegen zu sein und den Nutsen der Stadt überall su fördern. Er hat sich eines anständigen Betragens su hefleißigen, jedermann, der im Rathaus: su tun hat, mit Höflichkeit zu begegnen und bereitwillig die von ihn erbetenen Auskinfte zu erteilen.

stable binder, and a mainute to mail and g.2.

Der Kastellan beginnt seinen Dienst morgens um 6 Uhr. Seiner Beaufsichtigung sind die Rathausdiener und die Reinmache= frauen unterstellt.

sure monut min to the told until fere told 3:

Beschdere Aufnerksankeit hat er den Beleuchtungs=, Wasser= und Heisungsanlagen susuvenden und Übelstände sofort zur Anzeige zu bringen, in Eilfällen aber selbst beseitigen zu lassen. Er hat darauf zu achten, daß keine Bauarbeiten und Arbeiten der Bandwerker in Rathause ausgeführt werden, bevor to unter er von der suständigen Dienststelle darüber litteilung erhält.

tarettom, attimatitalist unit "5 4" and

Der Kastellan hat dafür Sorge zu tragen, daß der Hof des Rathauses sich stets in sauberen Zustande befindet. Er hat die Eingänge des Kathauses zur bestinnten Zeit zu öffnen

Die Räunung der Millrehälter hat er sur gegebenen Zeit su veranlassen.

a see a see a see

Er hat darauf su achten, daß der Flur vor dem Stadtbauante und Museum besonders aus Gründen der Sicherheit für das Museum, außerhalb der Dienststunden stets verschlossen gehalten wird.

de dans elb jun denn dete treet & 5. let illiett . marere

Die Gasflammen sowie das elektrische Licht auf den Trepfen, Fluren sowie in den Sitsungssimmern hat er zur richtigen Zeit anzünden und lischen zu lassen. Hierlei hat er auch darauf zu achten, daß sich die Lampen und sonst gen Lichtvorrichtungen in hester Ordnung befinden.

the take and an example & of a. S. C. was it would be true to

Der Kastellan hat genau darauf zu achten, daß Gebäude und Utensilien aller Art nicht durch Feuer beschädigt werden. Er hat jeden Tag nach Schluß der Dienststunden oder, sobald die Büros, Sitzungszinner usw. geräunt sind, die Diensträume nachzusehen.

Auf die ordnungemäßige Behandlung der Lampen sowie auf den gehörigen Verschluß säntlicher Gashähne hat er ein besonderes Augenmerk zu richten. Im Übrigen nuß er dafür Sorge tragen, daß nienand sich im Rathause und in den Diensträumen nach Dienst= schluß aufhält, der keine dienstliche Veranlassung dasu hat.

mediadenunt antek inter to \$ 7.

Kontrolle des Kastellans, der für die richtige und vertrags=
näßige Einlieferung und für die verschriftsmäßige, möglichst
sparsane Verwendung verantwortlich ist. Aufbewahrungsräume
für Brennmaterialien sind die Keller. Während der Hefsungs=
periode muß er für eine ordnungsnäßige Erwärmung aller Dienst=
räume sorgen.

\$ 8.

Der Kastellan hat auf eine sorgfältige Behandlung der eingelegten Türen und Wandschränke, der in den Käumen aufgehängten
Ölbilder usw., des in dem Flur vor dem Hagistratssitzungssaale
aufgestellten Richterstuhles und des alten Schrankes und der in
den Fluren aufgehängten Wappentafeln zu achten. Die besonderen
Anweisungen hierzu erteilt der Stadtbaurat oder der Leiter des
städtischen Museums.

\$ 9.

Akten und sonsiige Dienstpapiere darf der Kastellan an nienanden ohne Auftrag seiner Behörde aushändigen oder auch nur einsehen lassen.

§ 10.

Diese Dienstanueisung tritt sofort in Kraft.

THORN, den 9. September 1919.

Der Magistrat

Hasse.

I.7523/19.

. 2 3

es a content to a local file allegation in the state of t

200 - 11 this

graph of the property of the property of the contract of the c

en la companya de la La companya de la comp

. .